

# COBRA KILLER

"Wir zelebrieren Musik."

Sie wollen uns heilen mit ihrer Musik, sagen sie. – Und etwas Heilsames haben die Songs von Cobra Killer tatsächlich, ebenso wie ihre spektakulären Live Shows. Heilsam, weil hier nichts geschönt und niemand geschont wird, auch nicht ihr Publikum. Wenn D'Orio und Trost auftreten, ist alles möglich nur keine erstarrten Posen: Cobra Killer live sind genauso präsent und exzessiv wie ihre Musik – der Rotwein und das Blut, die bei ihnen unweigerlich fließen, ist echt. Jedes Cobra Killer Konzert ist eine Attacke auf die kalkulierten Exzesse und das Rebellentum-Gepose des Pop-Markts.

Ganz en passant beeinflussten Cobra Killer mit ihrer wilden Pionier-Arbeit viele Frauen, die nun ihrerseits elektronische Musik präsentieren: So gab Peaches ihr erstes Konzert als Support der beiden Berlinerinnen, zudem begeisterten Cobra Killer andere Künstler wie Underground Resistance und Sonic Youth: *„We played a couple of shows these last few nights in germany with a band called COBRA KILLER that completely knocked us out...it's two girls & a sampler, and it was just phenomenal, like two of the most inspiring shows on a lot of different levels. i really loved it.“* (Thurston Moore)

Mit "76/77" ihrem ersten Album bei Monika Enterprise nach ihrer Hit 10" "Heavy Rotation" schreiben sich Cobra Killer so endgültig selbst zu Kultfiguren der Popkultur. "76/77" springt uns mit voller Kraft, Lust und Energie direkt an und reisst uns aus der trägen Sommerlaune, elektrisierende 60's-Rock-Elektronik, scharf gewürzt mit subversiv-schrägen Texten und harten Breaks. Hierbearbeiteten Cobra Killer mit Künstlern wie The Devastations, Patric Catani (Mund auf Augen zu, Ledercouch), T.Raumschmiere (Let's Have a Problem), Erik D. Clark (I Like it When...), Thomas Fehlmann (High is The Pine) & Rashad Becker (von Dubplates & Mastering) zusammen. Die beiden Killer sampeln, programmieren und schreien - und hier kommt ihr Meisterwerk: „76/77“

CD/LP: **76/77**

Video: **"Mund auf Augen zu"**

Monika Enterprise

PO Box 620 349

10793 berlin

Phone +49-30-785.2415

Fax +49-30-789.1759

<http://www.monika-enterprise.de>

**Booking:** Mathias Schwarz

[mathias@powerline-agency.com](mailto:mathias@powerline-agency.com)

<http://www.powerline-agency.com>

**Promotion (Fotos & Interviews):**

[fee@m-enterprise.de](mailto:fee@m-enterprise.de)

<http://www.cobra-killer.org>

### **COBRA KILLER KURZ-BIOGRAPHIE:**

Gina V. D'Orio und Annika Line Trost spielten bereits im Alter von 12/13 in ihren jeweiligen Bands im ehemaligen Berliner Westen. Im Januar 1998 gründeten sie Cobra Killer. Mit ihren Konzerten und Tourneen durch Europa revolutionierten sie die langweiligen Electronic Bühnenshows. Sie überzeugten bis nach Australien und Neuseeland, wo sie 2002 beim Big Day Out Festival auftraten und auch einige Konzerte mit PEACHES spielten. Im Juli 2002 versetzten sie als Support Act selbst SONIC YOUTH in Staunen. Konzertanfragen aus New York, London, Istanbul, Lyon usw. kamen sie freudig nach. Im November 2003 überwältigten sie mit ihrem spektakulären Auftritt Publikum und Presse beim „markeB“ Berlin Label Festival. 2004 folgen mehr Konzerte und nun die Fertigstellung ihres neuen Albums „76/77“ .

### **COBRA KILLER DISCOGRAPHIE:**

- 1998 “Cobra Killer” Debut Album (Digital Hardcore)
- 1999 “Right into a Kick for More” 7” (Digital Hardcore)
- 2002 “The Third Armpit” LP (Valve - Australia/NZ)  
“Heavy Rotation” 10” (Monika29)
- 2004 “76/77” to be released 26.Juli 2004 CD/LP (Monika38)

### **SIDE PROJECTS:**

- 2003 Annika Trost: “Trost“ CD (fm451), Mitarbeit bei Jasmin Tabatabai / Polytrash  
Gina V. D'Orio: “Sailor Songs“ CD (dualplover.com)
- 2004 Like a Tim + Gina V.D'Orio „Bass Girl“ CD (dub rec/clone.nl)  
A\*Class (Patric Catani + Gina V. D'Orio) „aint no future but our future“ EpCD (nneon.com)

